



Pressemitteilung vom 16. September 2009

Ausgezeichnete Leistung

Der Beck wurde mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ geehrt – Einer von vier Preisträgern in Bayern – Hervorragende Leistung in allen Kategorien – Weitere Auszeichnung für umweltverträgliches Wachstum

Erlangen - Riesenfreude bei Der Beck: Das Erlanger Bäckereiunternehmen wurde mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ ausgezeichnet. Der branchenübergreifende Wettbewerb der Oskar-Patzelt-Stiftung fand am 12. September 2009 mit der Preisverleihung in Würzburg seinen Höhepunkt. Junior-Chef Alexander Beck sowie Betriebsleiter Jörg Wangemann waren beim großen Wettbewerbsfinale vor Ort. Für Spannung war gesorgt, denn bis zur tatsächlichen Verleihung wusste keiner der anwesenden Finalisten, ob er auch tatsächlich zu den Preisträgern gehören würde. Die Auszeichnung für Der Beck – als einer von vier Unternehmen in der Wettbewerbsregion Bayern – sorgte dann nicht nur in Würzburg für großen Jubel, sondern auch daheim in Erlangen-Tennenlohe.

Das Gesamtpaket stimmt

„Der Beck ist sehr stolz über diese Auszeichnung und in Zeiten wie diesen, ist es für ein mittelständisches Unternehmen wie das unsere, eine besondere Ehre, diesen Preis entgegennehmen zu dürfen“, betont Petra Beck. Dass es nicht so einfach ist, mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ ausgezeichnet zu werden, beweisen die Ausschreibungskriterien, denn bei diesem Wettbewerb werden die Preise nicht nur in einzelnen Kategorien vergeben. Tatsächlich müssen sich die Teilnehmer an den Kriterien „Gesamtentwicklung des Unternehmens“, „Schaffung sowie Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen“, „Modernisierung und Innovation“, „Engagement in der Region“ sowie „Service, Kundennähe und Marketing“ messen lassen und in allen Punkten hervorragende Leistungen bringen.

Diese Anforderungen konnte Der Beck in vollem Maße erfüllen. Der erwirtschaftete Jahresumsatz, das kontinuierliche aber gesunde Wachstum der Bäckerei verbunden mit einer großen Innovationsfreude, die Bedeutung als wichtiger und sicherer Arbeitgeber in der Region sowie die Verbundenheit und das Engagement im heimischen Franken beeindruckte die hochkarätig besetzte Jury.

„Ich denke ‚Der Große Preis des Mittelstandes‘ ist nicht nur eine große Ehre für Der Beck, sondern auch eine Auszeichnung für die ganze Region. Es ist doch gut zu wissen, dass es hier in Franken so innovative und erfolgreiche Unternehmen gibt, die für nachhaltiges Wachstum und sichere Arbeitsplätze stehen“, sagt Erlangens Wirtschaftsreferent Konrad Beugel. Er hatte das Bäckereiunternehmen im Auftrag der Stadt Erlangen für den Wettbewerb nominiert.

Umweltverträglich wachsen

Die erfolgreiche Arbeit von Der Beck wurde in diesen Tagen auch noch von anderer Stelle gewürdigt. So konnte sich das Unternehmen am gestrigen Dienstag über eine weitere Auszeichnung freuen, und zwar für seine Teilnahme am „Umweltpakt Bayern - Umweltverträgliches Wirtschaftswachstum“. Erlangens Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und Umweltreferentin Marlene Wüstner übergaben die Auszeichnung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit an Inga Lindenbeck. Die Umweltbeauftragte von Der Beck freute sich mit zahlreichen Kolleginnen und Kollegen aus Verkauf und Produktion. Sie alle sorgen dafür, dass Der Beck bei allem Wachstum immer die Umwelt im Blick hat und der betriebliche Umweltschutz kontinuierlich verbessert wird.

So wurde im Unternehmen bereits 1999 ein Umweltmanagementsystem nach der europäischen Öko-Audit-Verordnung eingeführt. Das „Eco-Management and Audit-Scheme“ (EMAS) ist das System mit den weitreichendsten Anforderungen im Interesse des Umweltschutzes. Als modernes, umweltpolitisches Instrument setzt EMAS auf die freiwillige Teilnahme und geht weit über die gesetzlichen Regelungen zum Umweltschutz hinaus. Jüngstes Beispiel für das Umweltmanagement von Der Beck ist die Beteiligung an der Erlanger Klimaallianz. Diese Allianz ist eine Vereinbarung zwischen der Stadt Erlangen mit Unternehmen, Handwerks- und Verkehrsbetrieben zur Einhaltung bestimmter Umweltrichtlinien.

Für nähere Angaben und Informationen, wenden Sie sich bitte jederzeit an: Elke Sommer, Telefon 09131-5 30 27 15 oder Petra Beck, Telefon 09131-77 83 15.